

Vasvár

Brunnen der Könige: Im Jahr des Millenniums wurde ein – auch die Geschichte der Stadt darstellender – Spielbrunnen gebaut, der mit seiner Schönheit, seinem Wasser und einem Maria-Gesang, dem Gesang der Wallfahrer, die Gäste empfängt. www.vasvar.hu

Szentgotthárd

Wasserpark mit Speilmöglichkeit im Freie: Es sichert verschiedene Spielmöglichkeit nicht nur für Kleine sonder auch für Grosse. Es gibt Tischkicker, Volleyballplatz, Wippe, Trampolin und Ball – Arena. www.thermalpark.hu

Körmen

Batthyány-Strattmann Schloss: Im Schloss befindet sich ein Museum, wo besonders interessante Ausstellungen besichtigt werden können, ferner sind hier die Bibliothek, das Archiv, das Theater und auch ein Informationsbüro untergebracht. www.kormend.hu

Őriszentpéter

Parkwald: Im inneren Gebiet von Őriszentpéter befindet sich zwischen Wohnhäuser eingebettet der Parkwald, wo die alten Bäume ein ausgezeichneter Brut- und Nahrungsort für Bundspechte Spechte und Waldeulen sind. www.oriszentpeter.hu

Zalalövő

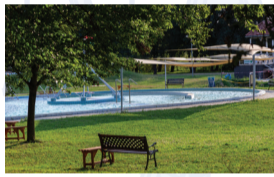
Salla Museum: Im Salla-Museum in Zalalövő sind die Funde der aus der Römerzeit entstammenden Stadt zu sehen und in seinem Garten können die Ruinen der ehemaligen Stadt besichtigt werden. www.zalalovo.hu

Lenti

Spielplatz und Sportpark: Das ist der erste Sportpark unter freiem Himmel der Stadt Lenti. Er liegt auf einer Fläche von 150 m2, wo den Besuchern verschiedene Sportgeräte und für die Kinder ein großer Spielplatz zur Verfügung stehen. www.lenti.hu

Letenye

Strand und städtisches Thermalbad in Letenye: Das Thermalbad öffnete neben dem Nationalpark des Szapáry-Andrássy Schlosses seine Pforten, wo sich ein großes Becken und ein rundes Planschbecken befinden. www.letenye.hu



Weiz

Jugendhaus: Das Jugendhaus Area52 Weiz versteht sich als ein nach allen Seiten offenes regionales Netzwerk. Die Zielgruppe des Jugendhauses sind Kinder und Jugendliche der Region Weiz im Alter von 9 bis 21 Jahren. www.weiz.at

Hartberg

Erlebnis am Ökopark: Das oekopark Erlebnisreich bietet abwechslungsreiche Unterhaltung für die ganze Familie: Science Center Ausstellungen zu faszinierenden Themen aus Natur und Technik und das einzige Großformatkino Österreichs. www.hartberg.at

Friedberg

Bärengraben: Der Bärengraben ist das Naherholungszentrum der Friedberger, denn der schattige Laubwald lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Spaziergang ein. www.friedberg.gv.at

Gleisdorf

Stadtbücherei: Die Stadtbücherei Gleisdorf bietet ein informatives und unterhaltsames, vor allem jedoch ein qualitativ hochstehendes Angebot von rund 27.000 Medien. Davon sind rund 9.000 Kinder- und Jugendbücher. www.gleisdorf.at

Fürstenfeld

Streichelzoo: Der Fürstenfelder Wallgraben hinter dem Grazer Tor ist das Zuhause von einer kleinen Tiergemeinde. Ziegen und Alpakas können hier beobachtet werden. Ein Spielplatz besonders für unsere kleineren Gäste lädt zum Toben ein. www.thermenhauptstadt.at

Feldbach

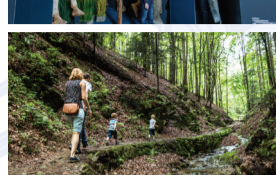
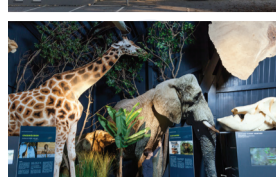
Jugendzentrum: Die Angebot reicht von Freizeit und aktuellen Themenschwerpunkten über Partizipation und Information in und für alle Lebenslagen. www.feldbach.gv.at

Fehring

Rosenbad: Die ausgezeichnete Wasserqualität und die liebevolle Gestaltung der Anlage mit vielen schattigen Platzerln zwischen den Rosensträuchern und Bäumen laden zu Erholung und Sommerfrische ein. www.fehring.at

Bad Radkersburg

Thermpark: Für die jüngsten Gäste sorgt die Therme für Kinder in der Steiermark für Wasserspaß pur. Ob bei abwechslungsreichen Wasserattraktionen oder auf der coolen Familienrutsche mit Stripe (Spiralen)-Effekt in der Röhre im Erlebnisbereich oder im Kinder Club. www.badradkersburg.at



VORSTELLUNG DES PROJEKTS

„City Cooperation II“ - gefördert aus dem Programm Interreg Österreich-Ungarn - bezweckt, die Zusammenarbeit zwischen 24 (8 österreichischen, 9 slowenischen und 7 ungarischen) Städten im Grenzgebiet Ungarn-Slowenien-Österreich auf eine höhere Stufe zu stellen. Eins der spezifischen Ziele des Projekts ist die Schaffung eines starken, einheitlichen Städtebund-Netzwerks im Grenzgebiet, der Aufbau von themenspezifischen städtischen Netzwerken durch gemeinsame Aktivitäten, wie City Branding, Städteakademie, innovative touristische Kooperationen, lokale Kaufkraftbindung, Entwicklung örtlicher Märkte.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Im Rahmen des Projekts „City Cooperation II“ (ATHU018) die Selbstverwaltung der Stadt Lenti, 2019

Mitwirkende: IMRO-DDKK gemeinnützige GmbH.

Foto: Oststeirische Städtekooperation, Alexandra Szücs photography,

Druck: Virtuóz Druckerei GmbH.

Die Touristenkarte wurde im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Österreich-Ungarn, mit der Kofinanzierung des Europäischen Regionalen Entwicklungsfonds erstellt.

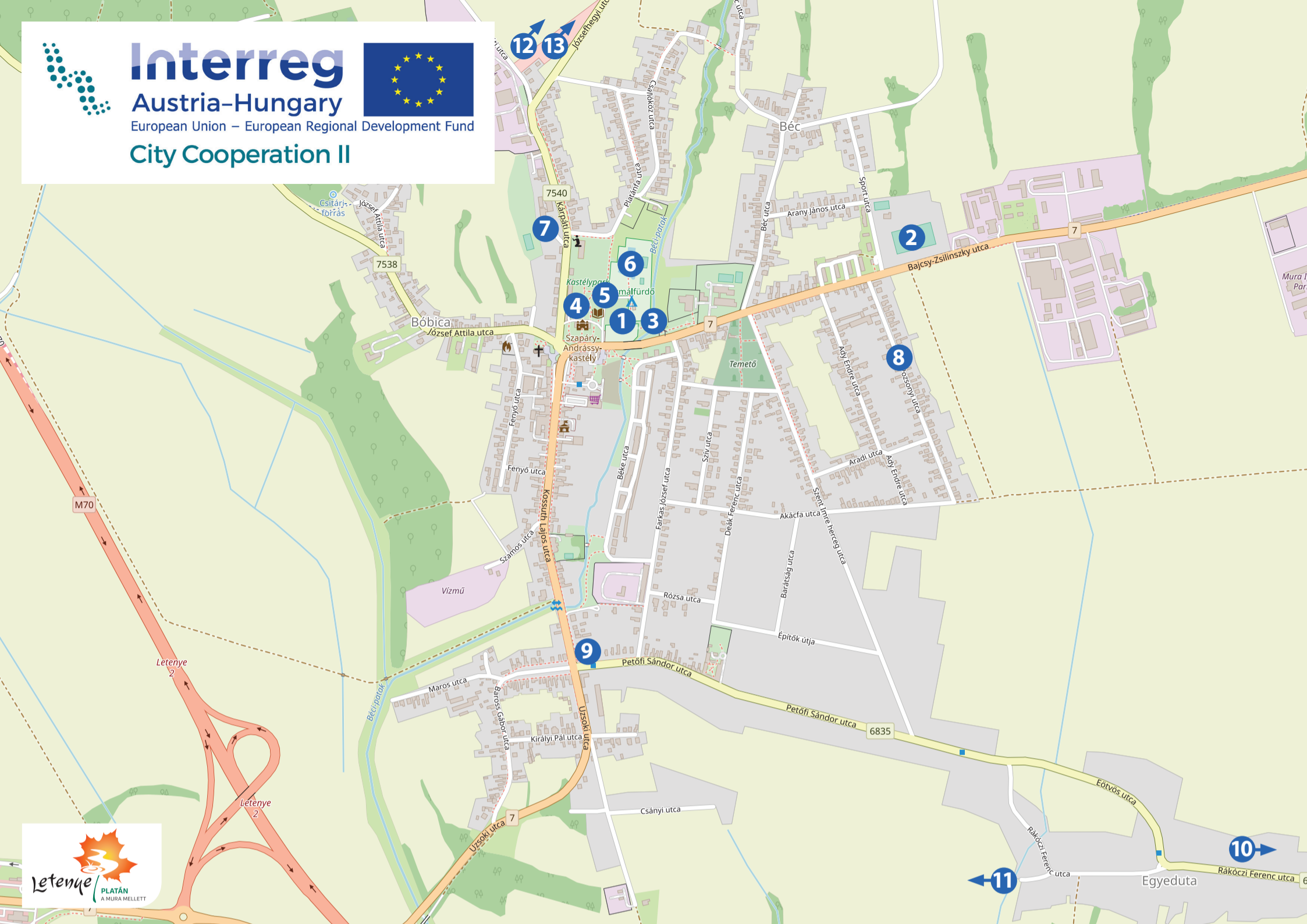


Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

City Cooperation II



Kinder-Erlebnisstadt

Auf der Touristenkarte sind die in der Stadt Letenye befindlichen kinderfreundlichen Sehenswürdigkeiten bzw. die einzelnen Punkte der Strecke „Erlebnisstadt für Kinder“ angegeben.

1. Spielplatz

Auf dem neu gestalteten Spielplatz können die Kleinen eine sechseckige Schaukel, einen Spielurm, eine Seilbahn, einen Sandkasten, ein Klettergerüst, das den Namen eines Adlerhorstes trägt, Schaukeln und eine Bogenbrücke mit Balancesäulen benutzen.

2. Fußballplatz

Der Fußballplatz der Schule ist ein 20 x 40 m großer Kunstrasenplatz mit Palisaden, der sich auf dem Gebiet der Andrassy Gyula-Grundschule befindet.

3. Märchenbrücke

Im Rahmen des Rehabilitierungsprogramms der Stadt wird anstelle der heruntergekommenen und abgerissenen Holzbrücke ein neues Kunstwerk namens „Märchenbrücke“ neben dem Spielplatz über dem Béci-Bach errichtet. (Übergabe: Frühjahr 2020)

4. Szapáry-Andrássy Schloss und Park mit der alten Platane

Das Schloss Szapáry-Andrássy, das Mitte des 18. Jahrhunderts von der Familie Szapáry im Barockstil erbaut wurde und heute als Gemeindezentrum dient, ist um 1830 durch Heirat in den Besitz der Familie Andrassy gelangt und sie haben es im 19. Jahrhundert mit klassizistischen Elementen umgebaut. Nicht nur als architektonisches und historisches Erbe, sondern auch wegen des prächtigen Parks alter Bäume, der das Gebäude umgibt, lohnt es sich, einige Zeit hier zu verbringen, da es hier eine prächtige, 500 Jahre alte Platane gibt: ein wunderschönes Exemplar von 20 Metern Höhe und 615 cm Umfang, das 2010 zum Baum des Jahres gekürt wurde. Aber es gibt unzählige andere schöne Pflanzen, die man hier bewundern kann.

5. Fackel-Kulturhaus und Bibliothek

Es war eines der wichtigsten intellektuellen Zentren von Letenye und ein Ort der Gemeindeentwicklung, seitdem und bevor es eine Stadt wurde. Durch seine kulturellen Führung- und Implementierungsaktivitäten arbeitet es hauptsächlich im Dienst der Stadt. Der 1993 unter Verwendung natürlicher Materialien erbaute Pavillon mit seinen zwölf Ecken wurde vom Architekten Ervin Nagy als Beispiel für organische Architektur entworfen und ist ein wahrhaft einzigartiges und auffälliges Symbol für Letenye.

6. Städtisches Thermalbad und Camping von Letenye

Unter den alten Eichen und Blutbuchen des alten Schlossparks von Szapáry befindet sich neben dem Schlosspark, der die Luft mit Ozon überflutet, der Strand und das Thermalbad von Letenye. Die drei Hektar große



Grünfläche umfasst Schwimmbäder, Camping-, Volleyball- und Strandfußballfelder. Das große Schwimmbecken mit einer Größe von 33 x 20 m, ein kreisförmiges Kinderschwimmbecken mit UV-gelbten Sonnensegeln und Sonnenblenden und ein auch mit Sonnensegeln geschütztes Sitz- und Lernbecken wurden auf 50 ° C geheizte Kalzium-Magnesium-Bikarbonat-Thermalwasser gebaut.

7. Feengarten

8. Haus der Fama

Das Haus der Fama beherbergt den Gedenkraum von Sándor Keszei; Frau Sándorné Keszei, Meisterin der Volkskunst, ein bedeutender Teil ihres Nachlasses ist der Letenyei-Raum - in dem man mehr über die Tracht von Letenye erfahren kann; sowie eine Küche für Präsentationszwecke, in der man lokale Volksgerichte probieren kann. Kräuter aus dem eigenen Kräutergarten werden zum Würzen verwendet.

9. Die Florian-Statue ist die Statue des Heiligen Florian, die 1756 auf dem heutigen Furgyán-Platz errichtet wurde

10. Fahrradzentrum

Das Fahrradzentrum mit einem Budget von mehr als 80 Millionen HUF dient als Rastplatz. Das im Juni 2019 eröffnete Radsportzentrum ist komplett für Touristen ausgestattet. In Letenye und seiner Umgebung wurden Rastplätze und Informationspunkte eingerichtet, und entlang der Radwege wurden Informationsschilder angebracht. Hinweisschilder auf dem Naturlehrpfad geben an, welche Routen für Touristen zu empfehlen sind. Entlang der Route zwischen Letenye, Prelog und Ludbreg kann man jetzt auf einer Strecke von fast 100 Kilometern radeln.

11. Kiesgrube von Fényes

Einst war der Kiesgrube von Fényes am Rande der Stadt der beliebteste Ort für Fischer. Er befindet sich wieder im Besitz von Fischern und wird Anglern und Wanderern offiziell ihre Türen öffnen, da die Fischzuchtrechte des Sees dem Verband des Komitats Zala der Fischereivereine zuerkannt wurden.

12. Aussichtsturm von glücklichem Buzád

Er befindet sich auf dem Zajki-Hügel, der einen schönen und würdigen Blick auf die Hügel und Weinberge von Zala bietet. Der Aussichtsturm, der auch als wichtiger Punkt für Weintourismus dient, wurde als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Letenye und Zajk errichtet.

13. Eggenkeller

Der Eggenkeller ist eine Insel der Ruhe und bietet einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Mura-Tal.



Tourismusbüro

Öffnungszeiten M-F: 8.00-16.00 • Tel: +36 93 343 034, +36 93 343 055

www.letenye.hu